

# Auf einen Blick

## Fußball regional, national und global: Ausländeranteil in niedersächsischen Bundesligaver-einen 2007/2008 und 1967/1968

In der Saison 2007/2008 spielten zwei niedersächsische Clubs sehr erfolgreich in der 1. Fußballbundesliga, und zwar der VfL Wolfsburg und Hannover 96. Auch 40 Jahre zuvor, in der Saison 1967/68, waren zwei niedersächsische Vereine in der höchsten Spielklasse vertreten, und zwar seinerzeit Eintracht Braunschweig und Hannover 96.

Werfen wir einen Blick auf die Zusammensetzung der jeweiligen Mannschaften: In der Saison 1967 standen in den Katern beider Teams insgesamt 42 Spieler, davon waren 40 Deutsche und 2 Ausländer, die beide bei Hannover 96 spielten. Eintracht Braunschweig hatte nur deutsche Spieler im Aufgebot. 40 Jahre später ergibt sich ein anderes Bild. Die Kader sind deutlich größer geworden: in beiden standen im Saisonverlauf zusammen 74 Spieler<sup>1)</sup>. Die Zahl der deutschen Spieler blieb unverändert bei 40, die der ausländischen war aber auf 34 angestiegen.

Das wahre Ausmaß der Internationalisierung der niedersächsischen Profiteams ist noch deutlich höher, denn Spieler mit mehreren Staatsangehörigkeiten wurden in dieser Gegenüberstellung im Zweifel als Deutsche gezählt. Außerdem befanden sich gerade unter den jungen Spielern im Kader des VfL Wolfsburg zahlreiche Kicker mit russischen, türkischen, iranischen etc. Wurzeln, also mit „Migrationshintergrund“<sup>2)</sup>. Nach einer Plausibilitätsbetrachtung aufgrund ihrer Namen haben acht der 40 deutschen Spieler nichtdeutsche Wurzeln. Insgesamt waren in der letzten Saison 24 verschiedene Nationalitäten aus allen fünf Kontinenten auf dem Platz vertreten<sup>3)</sup>.

1) Die Zunahme der Kadergröße wird auch durch Vereinswechsel innerhalb der Saison beeinflusst. – 2) 1967/1968 gab es natürlich auch bekannte deutsche Spieler, die – ihren Namen nach zu urteilen – ebenfalls einen allerdings mehrere Generationen zurückliegenden Migrationshintergrund hatten, also vermutlich Nachkommen polnischer und tschechischer Arbeitsmigranten waren. – 3) Quelle: Fussballdaten.de

Prof. Lothar Eichhorn

Kader der niedersächsischen Fußball-Bundesligamannschaften  
1967/1968 und 2007/2008

